

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

28. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. Dezember 1975	Nummer 144
--------------	-----------------------------------------------	------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
71290	25. 11. 1975	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft; Pegelmessungen zur Ermittlung der Luftverunreinigung durch Staubniederschlag und Schwefeldioxid.	2250

71290

I.

**Maßnahmen
zur Reinhaltung der Luft
Pegelmessungen zur Ermittlung
der Luftverunreinigungen
durch Staubniederschlag und Schwefeldioxid**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 25. 11. 1975 – III B 4 – 8817.71 – (III/37/75)

In Nordrhein-Westfalen werden zur Feststellung von Luftverunreinigungen seit 1963 Pegelmessungen zur Ermittlung des Staubniederschlags (Erstes Meßprogramm) und seit 1964 Pegelmessungen zur Ermittlung der Schwefeldioxid-Grundbelastung (Drittes Meßprogramm) durchgeführt. Die Pegelmessungen können als ein Teil der vorgeschriebenen Feststellungen im Sinne des § 44 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942), betrachtet werden. Zur vollständigen Erfüllung der sich aus dem BImSchG ergebenden Verpflichtungen ist es jedoch erforderlich, die bisherigen Maßnahmen zur Überwachung der Luftverunreinigungen zu überdenken, neu zu organisieren und, soweit sie den Anforderungen nicht genügen oder nicht integrierbar sind, durch ein in Belastungsgebieten neu einzurichtendes System zur fortlaufenden Feststellung von Art und Umfang bestimmter Luftverunreinigungen, die schädliche Umwelteinwirkungen hervorrufen können, zu ersetzen (§ 44 Abs. 1 BImSchG).

Die Einrichtung eines modernen und umfassenden Überwachungssystems erfordert erhebliche Anstrengungen und intensive Vorbereitungen. Mit seiner stufenweisen Realisierung muß die Integration oder der Abbau der bisherigen Pegelmessungen einhergehen. Da jedoch die erste Ausbaustufe eines neuen Systems zur Feststellung der Luftverunreinigungen nicht vor Anfang 1977 in Betrieb genommen werden kann, werden die bisherigen Pegelmessungen zur Sicherstellung der im Interesse des Immissionsschutzes notwendigen Informationen bis auf weiteres fortgeführt.

Für die Abwicklung der Messungen wird folgendes bestimmt:

I.

Pegelmessungen zur Ermittlung der Luftverunreinigungen durch Staub (Staubmeßprogramm)

1. Gegenstand der Messungen

Gegenstand der Messungen ist die Ermittlung des Staubniederschlags.

2. Räumliche Ausdehnung der Messungen, Dichte und Bezeichnung der Meßpunkte

Anl. I/1 **Anl. I/2** 2.1 Das Meßprogramm erstreckt sich auf die in der Übersichtskarte (Anlage I/1) durch Schraffur gekennzeichneten und aus dem Verzeichnis der Meßpunkte (Anlage I/2) im einzelnen ersichtlichen Gebiete. Aus der Übersichtskarte und dem Verzeichnis ergibt sich auch die Dichte der Meßpunkte.

2.2 Die Meßpunkte sind so festgelegt, daß sie unter Berücksichtigung der erforderlichen Dichte gleichmäßig nach Art eines Gitternetzes auf das Meßgebiet verteilt sind. Jeder Meßpunkt ist durch einen Schnittpunkt von Gitterlinien des Gauß-Krüger-Koordinatensystems definiert und durch Rechts- oder Hochwert gekennzeichnet (Spalten 1 und 2 der Anlage I/2). Der Abstand zwischen den Meßpunkten beträgt im Meßnetz „1“ (1 Meßgerät je 1 km², Spalte 3 in Anlage I/2) jeweils 1 km und im Meßnetz „4“ (1 Meßgerät für je 4 km², Spalte 3 in Anlage I/2) jeweils 2 km.

3. Meßgeräte

Für die Bestimmung des Staubniederschlages ist einheitlich das Meßgerät nach Bergerhoff, bestehend aus Meßtopf, Vogelschutz und Grundplatte sowie Pfahl zu verwenden. Nähere Einzelheiten über das zu verwendende Meßgerät können der VDI-Richtlinie 2119, Blatt 2, Ausgabe Juni 1972 – zu beziehen durch die Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin und Köln – entnommen werden.

4. Aufstellung der Meßgeräte

4.1 Die durch den Schnittpunkt der Gitterlinien im Gauß-Krüger-Koordinatensystem vorgegebenen Orte für die Aufstellung der Meßgeräte können aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht immer eingehalten werden. In solchen Fällen wird das Meßgerät am nächstgelegenen zugänglichen Ort aufgestellt; die Abweichung vom vorgegebenen Aufstellungsort soll jedoch 200 m nicht überschreiten.

Befindet sich im Umkreis von 200 m um die Schnittpunkte der Gitterlinien kein zur Aufstellung der Meßgeräte geeigneter Ort, so ist dies der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz mitzuteilen; diese holt meine Entscheidung darüber ein, ob auf den Meßpunkt verzichtet oder ein anderer Radius zugelassen werden kann.

4.2 Die Meßgeräte sind so aufzustellen, daß die Auffangöffnung sich in horizontaler Lage mindestens 150 cm über dem Boden befindet. Hindernisse für die Luftbewegung (z. B. Bäume oder Gebäude) sollten mindestens 10 mal soweit von dem Meßgerät entfernt sein, wie die Hindernisse über die Höhe des Meßgerätes hinausragen. Wo in Siedlungen, Städten oder Wäldern nicht nach dieser Regelung verfahren werden kann, sind weiträumige Gärten bzw. Lichtungen oder offene Höfe für die Aufstellung zu wählen. Das Aufstellen auf hohen Flachdächern ist im allgemeinen nicht zweckmäßig. Ebenso ist die Nähe von Straßen, Feldwegen oder Plätzen mit unbefestigter Oberfläche zu vermeiden. Bei der Aufstellung der Meßgeräte ist außerdem darauf zu achten, daß sich keine Baustellen in der Nähe befinden und die Bodenbeplanzungen die Höhe der Auffangöffnungen nicht erreichen; sind diese Bedingungen nicht dauernd eingehalten, ist die Meßstelle entsprechend zu verlegen (vgl. auch Nr. 4.1). Die Meßgeräte müssen zur Betreuung zugänglich sein.

4.3 Unter Berücksichtigung der vorstehenden Festsetzungen legen die beteiligten kreisfreien Städte und die Kreise – letztere ggf. nach Anhörung der Gemeinden – die Plätze zum Aufstellen der Meßgeräte im Einzelfall fest und tragen diese in Meßtischblätter ein. Die beteiligten Kreise und kreisfreien Städte sind in der Anlage I/3 unter Anführung der Stellen drei, vier und fünf der achtstelligen Gemeindekennziffern nach Regierungsbezirken aufgelistet.

Anl. I/3

4.4 Um eine Vergleichbarkeit der an den einzelnen Meßpunkten ermittelten Meßergebnisse zu gewährleisten, wird die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz beauftragt, nach Aufstellung der Meßgeräte sämtliche Meßpunkte daraufhin zu überprüfen, ob sie den vorgenannten Anforderungen entsprechen.

5. Beschaffung und Unterhaltung der Meßgeräte

Die Kreise und kreisfreien Städte tragen die Kosten für die Anschaffung, Aufstellung sowie die Unterhaltung der Meßgeräte.

6. Beauftragung von Meßinstituten zur Vornahme der Messungen

6.1 Die Kreise und kreisfreien Städte beauftragen besonders anerkannte Stellen (Meßinstitute) mit der Vornahme der Messungen. Es werden hiermit die in der Anlage I/4 genannten Meßinstitute anerkannt.

Anl. I/4

6.2 Falls die Kreise und kreisfreien Städte sich anderer als der in der Anlage I/4 genannten Meßinstitute bedienen oder eigene Meßinstitute einrichten wollen, haben sie die Anerkennung der Institute beim Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales zu beantragen. Dabei sollen möglichst ortsnahen Meßinstitute vorgeschlagen werden.

7. Vornahme und Auswertung der Messungen, Übersendung der Meßergebnisse

7.1 Die Probenahmezeit für die Einzelprobe beträgt 30 ± 2 Tage. Das Auswechseln der Meßöpfe hat bei einer Folge von Einzelmessungen so zu erfolgen, daß auf ein Jahr 12 volle Meßperioden entfallen. Der Meßtopf wird von den Meßinstituten eingesammelt und ausgetauscht, falls nicht hierüber abweichende Vereinbarungen getroffen werden.

7.2 Die Proben sollen nach den Vorschriften der VDI-Richtlinie 2119, Blatt 2, Ausgabe Juni 1972, über die Bestimmung des partikelförmigen Niederschlags mit dem Bergerhoff-Gerät aufgearbeitet werden.

7.3 Die mit der Vornahme der Messungen beauftragten Meßinstitute tragen die Meßergebnisse in eine Liste ein und übersenden diese Liste zu Beginn eines jeden Kalendermonates für den zurückliegenden Monat der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz in Essen. Eine Einsendung der ausgewogenen Staubproben erfolgt nur auf besondere Anforderung der Landesanstalt für einen vorgegebenen Zeitraum, im übrigen aber nicht.

8. Kostenerstattung

8.1 Das Land erstattet den Meßinstituten die durch die Vornahme der Messungen (Nr. 7.1 bis 7.3) entstandenen Kosten. Für diese Kosten wird ein fester Betrag von 10,80 DM je Meßprobe zuzüglich Mehrwertsteuer festgesetzt.

8.2 Rechnungen über vorgenommene Messungen sind von den Meßinstituten über die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz beim Regierungspräsidenten Düsseldorf einzureichen. Die Vorlage bei der Landesanstalt erfolgt in Verbindung mit der Übersendung der Meßergebnisse (vgl. Nr. 7.3). Die Landesanstalt prüft die Rechnungen und bescheinigt ihre Richtigkeit.

9. Auswertung der Meßergebnisse

Die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz wertet die Meßergebnisse aus und berichtet über die Auswertung in regelmäßigen Abständen.

10. Anwendung der vorstehenden Grundsätze

Die vorstehenden Grundsätze sind ab 1. Januar 1976 anzuwenden. Die in Nr. 8 genannten Sätze für die Erstattung der bei der Vornahme von Messungen entstandenen Kosten gelten ebenfalls ab 1. Januar 1976.

II.

Pegelmessungen zur Ermittlung der Luftverunreinigung durch Schwefeldioxid (Schwefeldioxidmeßprogramm)

1. Gegenstand der Messungen

Gegenstand der Messungen ist die Ermittlung der Schwefeldioxidgrundbelastung.

2. Räumliche Ausdehnung der Messungen und Bezeichnung der Meßpunkte

2.1 Das Meßprogramm erstreckt sich auf das in der Übersichtskarte (Anlage II/1) durch Schraffur gekennzeichnete und aus dem Verzeichnis der Meßpunkte (Anlage II/2) im einzelnen ersichtliche Gebiet.

2.2 Als Meßorte sind die Schnittpunkte des 1 km-Netzes des Gauß-Krüger-Koordinatensystems festgelegt. Jeder Meßpunkt erhält eine Bezeichnung, die aus dem Rechtswert und dem Hochwert besteht (Spalten 1 und 2 der Anlage II/2).

3. Meßgeräte

Die Messung des Schwefeldioxidgehaltes der Luft hat einheitlich nach dem Silikagel-Verfahren mit dem Stratmann-Gerät zu erfolgen. Die näheren Einzelheiten bezüglich des zu verwendenden Meßgerätes können der VDI-Richtlinie über die Messung der Schwefeldioxid-Konzentration VDI 2451, Ausgabe August 1968, entnommen werden. Die VDI-Richtlinie kann durch die Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin und Köln, bezogen werden.

4. Festlegung der Meßpunkte

4.1 Die durch die Schnittpunkte des Gauß-Krüger-Koordinatensystems vorgegebenen Orte für die Probenahme (vgl. Nr. 2.2) sind aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht immer geeignet. In solchen Fällen sollen geeigneteren Meßorte ausgewählt werden, deren Abstand vom vorgegebenen Schnittpunkt der Gitterlinien jedoch unter 200 m bleiben soll.

4.2 Die Eigenart des Meßverfahrens erfordert die Festlegung von Meßgebieten mit einer Fläche von jeweils 160 km². Jede Meßstelle innerhalb der Meßgebiete wird 13mal im Jahr ausgemessen.

Die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz erarbeitet einen Plan der Meßgebiete und über sendet diesen Plan auf Anfrage den beteiligten Kreisen und kreisfreien Städten. Die beteiligten Kreise und kreisfreien Städte sind in der Anlage II/3 unter Anführung der Stellen drei, vier und fünf der achtstelligen Gemeindekennziffern nach Regierungsbezirken aufgelistet.

Anl. II/1
Anl. II/2

4.3 Unter Berücksichtigung der vorstehenden Festsetzungen legen die beteiligten kreisfreien Städte und Kreise – letztere ggf. nach Anhörung der Gemeinden – die Meßpunkte im Einzelfall im Einvernehmen mit der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz und den Meßinstituten (vgl. Nr. 6) fest.

5. Beschaffung und Unterhaltung der Meßgeräte

5.1 Für jedes Meßgebiet wird ein Meßgerät nach Nr. 3 von den Kreisen und kreisfreien Städten angeschafft und dem Meßinstitut, das die Messungen vorzunehmen hat, zur Verfügung gestellt. Da die Grenzen der Meßgebiete und der Gebietskörperschaften sich überschneiden, können die Meßgeräte gemeinsam von den benachbarten Gebietskörperschaften angeschafft werden.

5.2 Mit Rücksicht darauf, daß die Meßgeräte ständig von den Meßinstituten bei der Vornahme der Messungen benutzt und gewartet werden müssen, kann auch die Beschaffung und Unterhaltung der Meßgeräte den Meßinstituten überlassen werden. In diesem Falle tragen die Gebietskörperschaften anteilig (nach der Zahl der Meßpunkte) die Kosten für die Anschaffung und die Unterhaltung der Meßgeräte.

6. Beauftragung von Meßinstituten zur Vornahme der Messungen

6.1 Die Kreise und kreisfreien Städte beauftragen besonders anerkannte Stellen (Meßinstitute) mit der Vornahme der Messungen. Es werden hiermit die in der Anlage II/4 Anl. II/4 aufgeführten Meßinstitute anerkannt.

6.2 Falls die Kreise und kreisfreien Städte sich anderer als der in der Anlage II/4 genannten Meßinstitute bedienen oder eigene Meßinstitute einrichten wollen, haben sie die Anerkennung dieser Institute beim Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales zu beantragen. Dabei sollen möglichst ortsnahen Meßinstitute vorgeschlagen werden.

7. Vornahme und Auswertung der Messungen, Übersendung der Meßergebnisse

7.1 Die Probenahme an den festgelegten Meßorten erfolgt durch die mit der Messung beauftragten Meßinstitute nach einem von der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz festzulegenden Meßplan. Der Meßplan wird den Meßinstituten rechtzeitig übersandt. Die Probenahmezeit wird einheitlich auf 10 Minuten festgelegt.

7.2 Die Aufarbeitung der Proben hat durch die Meßinstitute nach der Arbeitsvorschrift in der VDI-Richtlinie über die Messung der Schwefeldioxid-Konzentration – VDI 2451, Ausgabe August 1968 – zu erfolgen.

7.3 Die von den Kreisen und kreisfreien Städten beauftragten Meßinstitute haben die Meßergebnisse in Listen, die von der Landesanstalt anzufertigen und den Instituten rechtzeitig zuzusenden sind, einzutragen. Die Listen sind zu Beginn eines jeden Monats für den zurückliegenden Monat der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz einzusenden.

8. Kostenerstattung

8.1 Das Land erstattet den Meßinstituten die durch die Vornahme der Messungen (Nr. 7) entstandenen Kosten. Für diese Kosten wird ein fester Betrag von 13,50 DM je Meßprobe zuzüglich Mehrwertsteuer festgesetzt.

8.2 Rechnungen über vorgenommene Messungen sind von den Meßinstituten über die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz beim Regierungspräsidenten Düsseldorf einzureichen. Die Vorlage bei der Landesanstalt erfolgt in Verbindung mit der Übersendung der Meßergebnisse (vgl. Nr. 7.3). Die Landesanstalt prüft die Rechnungen und bescheinigt ihre Richtigkeit.

9. Auswertung der Meßergebnisse

Die Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz wertet die Meßergebnisse aus und berichtet über die Auswertung in regelmäßigen Abständen.

Anl. II/3

10. Anwendung der vorstehenden Grundsätze

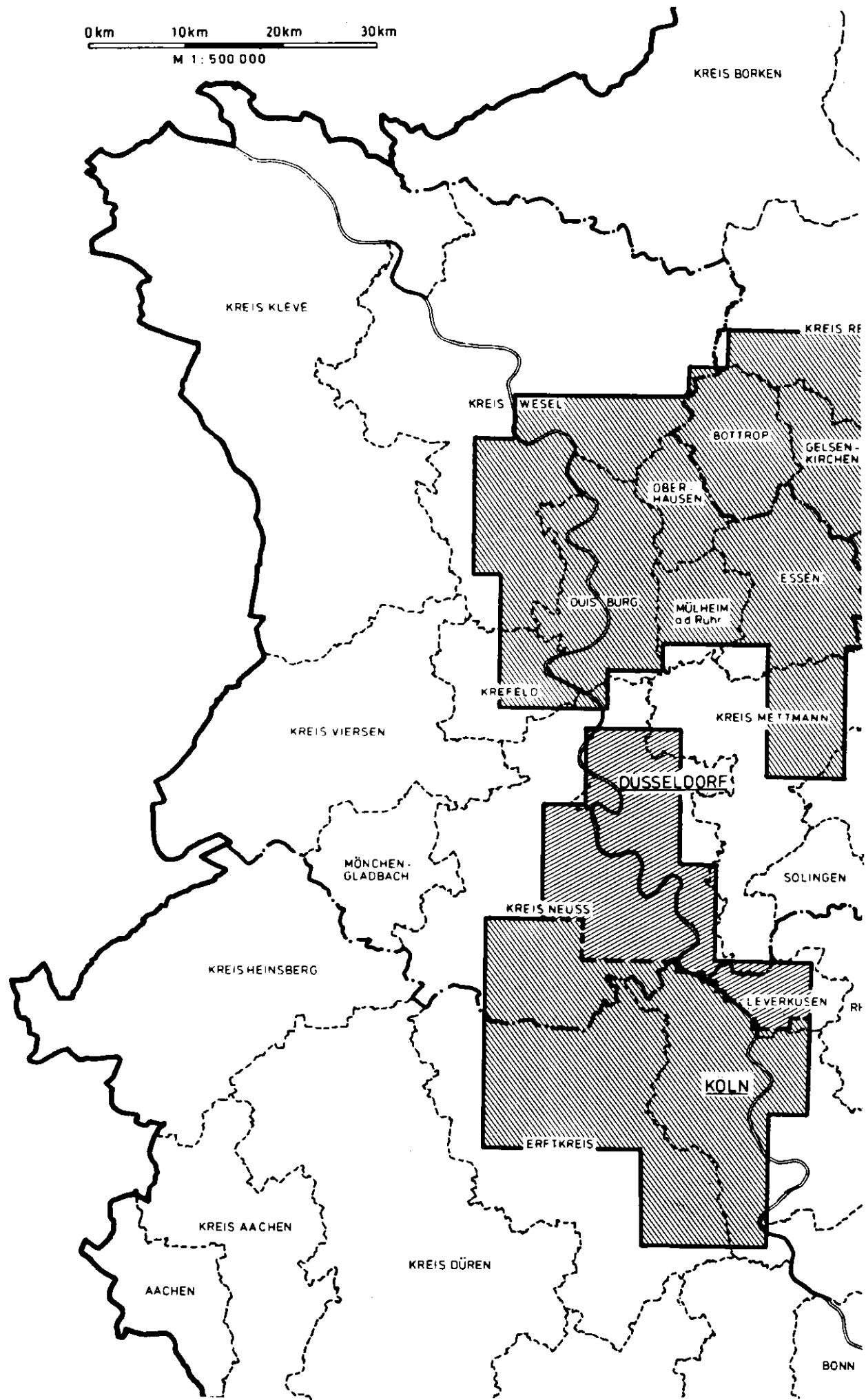
Die vorstehenden Grundsätze sind ab 1. Januar 1976 anzuwenden. Die in Nr. 8 genannten Sätze für die Erstattung der bei der Vornahme von Messungen entstandenen Kosten gelten ebenfalls ab 1. Januar 1976.

Die RdErl. d. Arbeits- u. Sozialministers v. 15. 5. 1963 (SMBI. NW. 7129 o) und 23. 9. 1964 (SMBI. NW. 7129 o) sowie der RdErl. d. Ministers f. Arbeit, Gesundheit u. Soziales v. 30. 5. 1975 (SMBI. NW. 7129 o) werden mit Wirkung vom 1. Januar 1976 aufgehoben.

2953

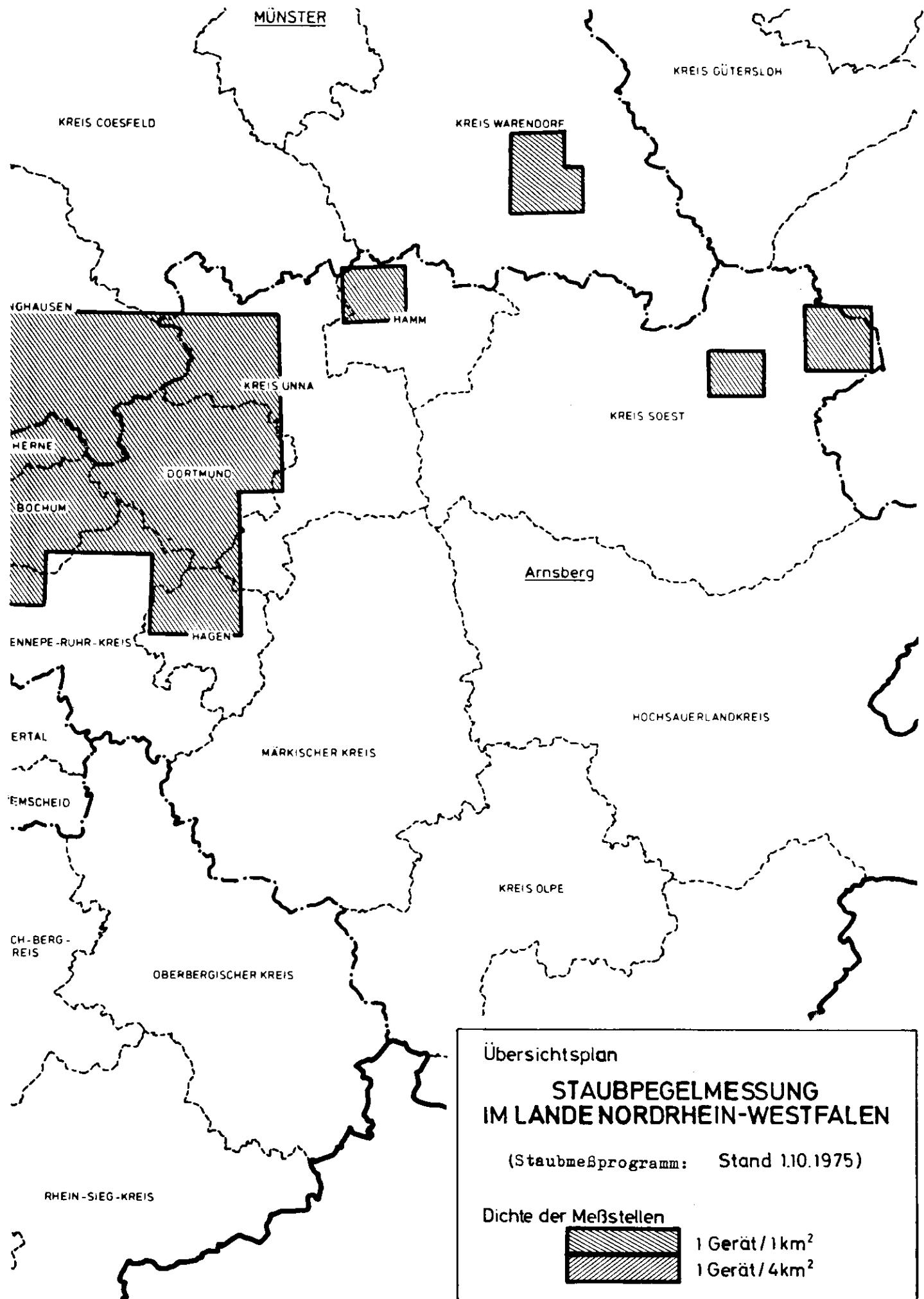
2254

0 km 10 km 20 km 30 km
M 1 : 500 000



2255

Anlage I/1



9256

Verzeichnis der Meßpunkte

für das Staubmeßprogramm

Die Spalten in der Anlage haben folgende Bedeutung:

- Spalte 1 Rechtswert
- Spalte 2 Hochwert
- Spalte 3 Meßnetz
- Spalte 4 Kreis bzw. kreisfreie Stadt (s. a. Anlage I/3)
- Spalte 5 Meßinstitut (s. a. Anlage I/4)

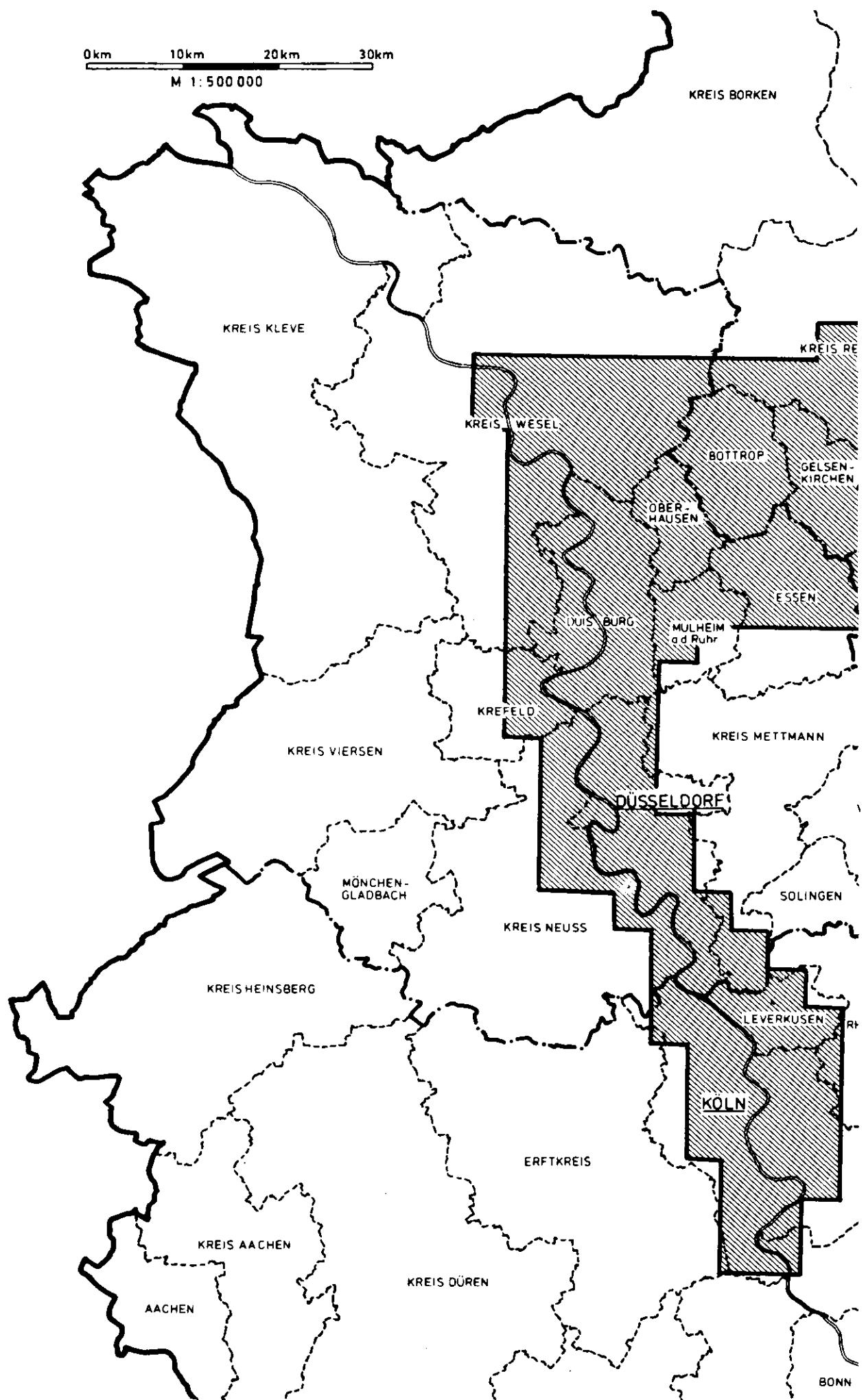
4	158	5684	2569	2558	5691	1	158	5	2549	5657	4	162	4	4
4	158	5684	2570	2559	5691	1	158	11	2550	5650	1	162	4	2541
4	158	5684	2571	2570	5691	1	158	11	2551	5651	1	162	4	2542
4	158	5684	2572	2571	5691	1	158	11	2552	5652	1	162	4	2543
4	158	5684	2573	2572	5691	1	158	11	2553	5653	1	162	4	2544
4	158	5684	2574	2573	5691	1	158	11	2554	5654	1	162	4	2545
4	158	5684	2575	2574	5691	1	158	11	2555	5655	1	162	4	2546
4	158	5684	2576	2575	5691	1	158	11	2556	5656	1	162	4	2547
4	158	5684	2577	2576	5691	1	158	11	2557	5657	1	162	4	2548
4	158	5685	2578	2577	5691	1	158	11	2558	5658	1	162	4	2549
4	158	5685	2579	2578	5691	1	158	11	2559	5659	1	162	4	2550
4	158	5685	2571	2570	5692	1	158	11	2550	5650	1	162	4	2551
4	158	5685	2572	2571	5692	1	158	11	2551	5651	1	162	4	2552
4	158	5685	2573	2572	5692	1	158	11	2552	5652	1	162	4	2553
4	158	5685	2574	2573	5692	1	158	11	2553	5653	1	162	4	2554
4	158	5685	2575	2574	5692	1	158	11	2554	5654	1	162	4	2555
4	158	5685	2576	2575	5692	1	158	11	2555	5655	1	162	4	2556
4	158	5685	2577	2576	5692	1	158	11	2556	5656	1	162	4	2557
4	158	5685	2578	2577	5692	1	158	11	2557	5657	1	162	4	2558
4	158	5685	2579	2578	5692	1	158	11	2558	5658	1	162	4	2559
4	158	5686	2570	2569	5693	1	158	4	2559	5659	1	162	4	2560
4	158	5686	2571	2570	5693	1	158	11	2560	5650	1	162	4	2561
4	158	5686	2572	2571	5693	1	158	11	2561	5651	1	162	4	2562
4	158	5686	2573	2572	5693	1	158	11	2562	5652	1	162	4	2563
4	158	5686	2574	2573	5693	1	158	11	2563	5653	1	162	4	2564
4	158	5686	2575	2574	5693	1	158	11	2564	5654	1	162	4	2565
4	158	5686	2576	2575	5693	1	158	11	2565	5655	1	162	4	2566
4	158	5686	2577	2576	5693	1	158	11	2566	5656	1	162	4	2567
4	158	5686	2578	2577	5693	1	158	11	2567	5657	1	162	4	2568
4	158	5686	2579	2578	5693	1	158	11	2568	5658	1	162	4	2569
4	158	5686	2580	2579	5693	1	158	11	2569	5659	1	162	4	2570
4	158	5686	2581	2580	5693	1	158	11	2571	5650	1	162	4	2571
4	158	5686	2582	2581	5694	1	158	11	2572	5651	1	162	4	2572
4	158	5686	2583	2582	5694	1	158	11	2573	5652	1	162	4	2573
4	158	5686	2584	2583	5694	1	158	11	2574	5653	1	162	4	2574
4	158	5686	2585	2584	5694	1	158	11	2575	5654	1	162	4	2575
4	158	5686	2586	2585	5694	1	158	11	2576	5655	1	162	4	2576
4	158	5686	2587	2586	5694	1	158	11	2577	5656	1	162	4	2577
4	158	5687	2588	2587	5694	1	158	11	2578	5657	1	162	4	2578
4	158	5687	2589	2588	5694	1	158	11	2579	5658	1	162	4	2579
4	158	5687	2590	2589	5694	1	158	11	2580	5659	1	162	4	2580
4	158	5687	2591	2590	5694	1	158	11	2581	5660	1	162	4	2581
4	158	5687	2592	2591	5694	1	158	11	2582	5661	1	162	4	2582
4	158	5687	2593	2592	5694	1	158	11	2583	5662	1	162	4	2583
4	158	5688	2594	2593	5695	1	158	11	2584	5663	1	162	4	2584
4	158	5688	2595	2594	5695	1	158	11	2585	5664	1	162	4	2585
4	158	5688	2596	2595	5695	1	158	11	2586	5665	1	162	4	2586
4	158	5688	2597	2596	5695	1	158	11	2587	5666	1	162	4	2587
4	158	5688	2598	2597	5695	1	158	11	2588	5667	1	162	4	2588
4	158	5688	2599	2598	5695	1	158	11	2589	5668	1	162	4	2589
4	158	5688	2600	2599	5695	1	158	11	2590	5669	1	162	4	2590
4	158	5688	2601	2600	5695	1	158	11	2591	5670	1	162	4	2591
4	158	5688	2602	2601	5695	1	158	11	2592	5671	1	162	4	2592
4	158	5688	2603	2602	5695	1	158	11	2593	5672	1	162	4	2593
4	158	5688	2604	2603	5695	1	158	11	2594	5673	1	162	4	2594
4	158	5688	2605	2604	5695	1	158	11	2595	5674	1	162	4	2595
4	158	5688	2606	2605	5695	1	158	11	2596	5675	1	162	4	2596
4	158	5688	2607	2606	5695	1	158	11	2597	5676	1	162	4	2597
4	158	5688	2608	2607	5695	1	158	11	2598	5677	1	162	4	2598
4	158	5688	2609	2608	5695	1	158	11	2599	5678	1	162	4	2599
4	158	5688	2610	2609	5695	1	158	11	2600	5679	1	162	4	2600
4	158	5688	2611	2610	5695	1	158	11	2601	5680	1	162	4	2601
4	158	5688	2612	2611	5695	1	158	11	2602	5681	1	162	4	2602
4	158	5688	2613	2612	5695	1	158	11	2603	5682	1	162	4	2603
4	158	5688	2614	2613	5695	1	158	11	2604	5683	1	162	4	2604
4	158	5688	2615	2614	5695	1	158	11	2605	5684	1	162	4	2605
4	158	5688	2616	2615	5695	1	158	11	2606	5685	1	162	4	2606
4	158	5688	2617	2616	5695	1	158	11	2607	5686	1	162	4	2607
4	158	5688	2618	2617	5695	1	158	11	2608	5687	1	162	4	2608
4	158	5688	2619	2618	5695	1	158	11	2609	5688	1	162	4	2609
4	158	5688	2620	2619	5695	1	158	11	2610	5689	1	162	4	2610
4	158	5688	2621	2620	5695	1	158	11	2611	5690	1	162	4	2611
4	158	5688	2622	2621	5695	1	158	11	2612	5691	1	162	4	2612
4	158	5688	2623	2622	5695	1	158	11	2613	5692	1	162	4	2613
4	158	5688	2624	2623	5695	1	158	11	2614	5693	1	162	4	2614
4	158	5688	2625	2624	5695	1	158	11	2615	5694	1	162	4	2615
4	158	5688	2626	2625	5695	1	158	11	2616	5695	1	162	4	2616
4	158	5688	2627	2626	5695	1	158	11	2617	5696	1	162	4	2617
4	158	5688	2628	2627	5695	1	158	11	2618	5697	1	162	4	2618
4	158	5688	2629	2628	5695	1	158	11	2619	5698	1	162	4	2619
4	158	5688	2630	2629	5695	1	158	11	2620	5699	1	162	4	2620
4	158	5688	2631	2630	5695	1	158	11	2621	5700	1	162	4	2621
4	158	5688	2632	2631	5695	1	158	11	2622	5701	1	162	4	2622
4	158	5688	2633	2632	5695	1	158	11	2623	5702	1	162	4	2623
4	158	5688	2634	2633	5695	1	158	11	2624	5703	1	162	4	2624
4	158	5688	2635	2634	5695	1	158	11	2625	5704	1	162	4	2625
4	158	5688	2636	2635	5695	1	158	11	2626	5705	1	162	4	2626
4	158	5688	2637	2636	5695	1	158	11	2627	5706	1	162	4	2627
4	158</													

6	6	9778
3400	5724	1
3401	5724	1
3402	5724	1
3403	5724	1
3404	5724	1
3405	5724	1
2600	5725	1
2601	5725	1
2602	5725	1
2603	5725	1
2604	5725	1
3397	5725	1
3398	5725	1
3399	5725	1
3400	5725	1
3401	5725	1
3402	5725	1
3403	5725	1
3404	5725	1
2600	5726	1
2601	5726	1
2602	5726	1
2603	5726	1
2604	5726	1
3397	5726	1
3398	5726	1
3399	5726	1
3400	5726	1
3401	5726	1
3402	5726	1
3403	5726	1
3404	5726	1
3405	5726	1
3411	5729	1

Anlage I/3		Regierungsbezirk Detmold														
		Kreisfreie Stadt														
Einheitliche Numerierung der Kreise (s. a. Anlage I/2, Spalte 4)		711 Bielefeld														
		Kreise														
Regierungsbezirk Düsseldorf		754 Gütersloh														
Kreisfreie Städte		758 Herford														
111	Düsseldorf	762 Höxter														
112	Duisburg	766 Lippe (Sitz: Detmold, Stadt)														
113	Essen	770 Minden-Lübbecke (Sitz: Minden, Stadt)														
114	Krefeld	774 Paderborn														
116	Mönchengladbach															
117	Mülheim a. d. Ruhr															
119	Oberhausen															
120	Remscheid															
122	Solingen															
124	Wuppertal															
		Regierungsbezirk Arnsberg														
Kreisfreie Städte		Kreise														
911	Bochum	913 Dortmund														
913		914 Hagen														
914		915 Hamm														
915		916 Herne														
916																
		Kreise														
954	Ennepe-Ruhr-Kreis (Sitz: Schwelm, Stadt)	958 Hochsauerland-Kreis (Sitz: Meschede, Stadt)														
958		962 Märkischer Kreis (Sitz: Lüdenscheid, Stadt)														
962		966 Olpe														
966		970 Siegen														
970		974 Soest														
974		978 Unna														
978																
		Anlage I/4														
Anerkennung von Meßinstituten für die Vornahme der Messungen im Staubmeßprogramm																
<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; width: 60%;">Anerkanntes Meßinstitut</th> <th style="text-align: right; width: 40%;">Kennziffer</th> </tr> </thead> </table>			Anerkanntes Meßinstitut	Kennziffer												
Anerkanntes Meßinstitut	Kennziffer															
<table border="0" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td style="vertical-align: top; width: 60%;">Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Essen</td> <td style="vertical-align: top; width: 40%; text-align: right;">01</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Bundesgesundheitsamt, Institut für Boden-, Wasser- und Lufthygiene, Außenstelle Düsseldorf</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">04</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Duisburg</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">05</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Hygiene-Institut des Ruhrgebietes in Gelsenkirchen</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">06</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Amt für Umweltschutz der Stadt Köln</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">07</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Krefeld</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">08</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Institut für Umweltschutz und Agrikulturchemie Dr. H. Berge, Heiligenhaus</td> <td style="vertical-align: top; text-align: right;">11</td> </tr> </tbody> </table>			Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Essen	01	Bundesgesundheitsamt, Institut für Boden-, Wasser- und Lufthygiene, Außenstelle Düsseldorf	04	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Duisburg	05	Hygiene-Institut des Ruhrgebietes in Gelsenkirchen	06	Amt für Umweltschutz der Stadt Köln	07	Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Krefeld	08	Institut für Umweltschutz und Agrikulturchemie Dr. H. Berge, Heiligenhaus	11
Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Essen	01															
Bundesgesundheitsamt, Institut für Boden-, Wasser- und Lufthygiene, Außenstelle Düsseldorf	04															
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Duisburg	05															
Hygiene-Institut des Ruhrgebietes in Gelsenkirchen	06															
Amt für Umweltschutz der Stadt Köln	07															
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Krefeld	08															
Institut für Umweltschutz und Agrikulturchemie Dr. H. Berge, Heiligenhaus	11															

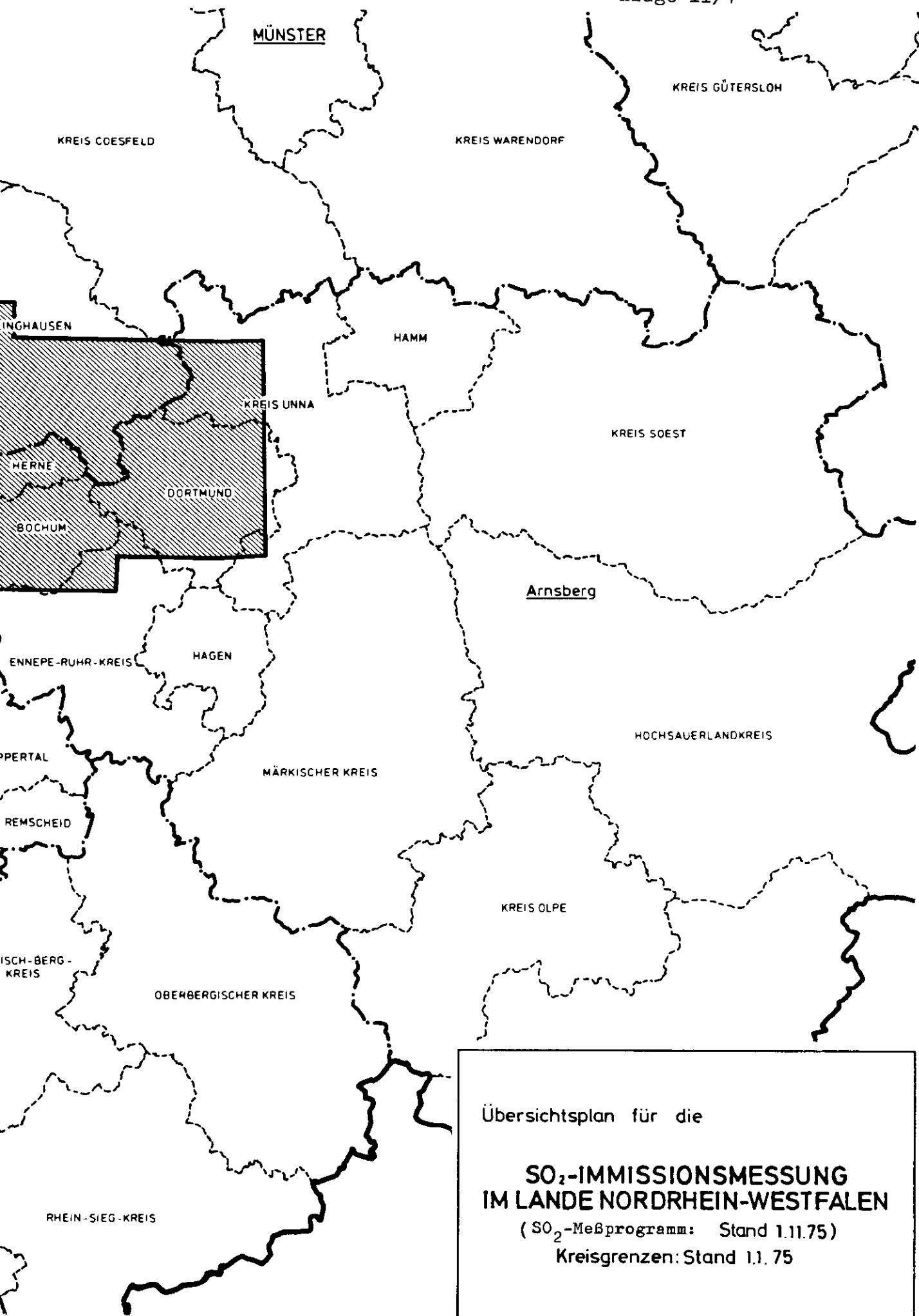
2275

2276



2277

Anlage II/1



Übersichtsplan für die

**SO₂-IMMISSIONSMESSUNG
IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN**

(SO₂-Meßprogramm: Stand 1.11.75)

Kreisgrenzen: Stand 1.1.75

2278

Verzeichnis der Meßpunkte

für das Schwefeldioxidmeßprogramm

Die Spalten in der Anlage haben folgende Bedeutung:

- Spalte 1 Rechtswert
- Spalte 2 Hochwert
- Spalte 3 Kreis bzw. kreisfreie Stadt (s. a. Anlage II/3)
- Spalte 4 Meßinstitut (s. a. Anlage II/4)

25730	57040	113	12	25450	56870	114	8	25450	56870	117	11
25740	57040	113	12	25460	56870	114	8	25460	56870	117	11
25750	57040	113	12	25470	56880	114	8	25470	56880	117	11
25760	57040	113	12	25480	56880	114	8	25480	56880	117	11
25770	57040	113	999	25490	56880	114	8	25490	56880	117	11
25630	57050	113	12	25440	56880	114	8	25440	56880	117	11
25640	57050	113	11	25450	56880	114	8	25450	56880	117	11
25650	57050	113	999	25460	56880	114	8	25460	56880	117	11
25660	57050	113	12	25470	56880	114	8	25470	56880	117	11
25670	57050	113	12	25480	56880	114	8	25480	56880	117	11
25680	57050	113	12	25490	56880	114	8	25490	56880	117	11
25690	57050	113	11	25440	56890	114	8	25440	56890	117	11
25700	57050	113	12	25450	56890	114	8	25450	56890	117	11
25710	57050	113	12	25460	56890	114	8	25460	56890	117	11
25720	57050	113	999	25470	56890	114	8	25470	56890	117	11
25730	57050	113	12	25480	56890	114	8	25480	56890	117	11
25740	57050	113	12	25490	56890	114	8	25490	56890	117	11
25750	57050	113	12	25500	56900	114	8	25500	56900	117	11
25760	57050	113	12	25510	56900	114	8	25510	56900	117	11
25770	57050	113	999	25520	56900	114	8	25520	56900	117	11
25780	57050	113	12	25530	56900	114	8	25530	56900	117	11
25790	57050	113	12	25540	56900	114	8	25540	56900	117	11
25800	57050	113	12	25550	56900	114	8	25550	56900	117	11
25810	57050	113	12	25560	56900	114	8	25560	56900	117	11
25820	57050	113	12	25570	56900	114	8	25570	56900	117	11
25830	57050	113	999	25580	56900	114	8	25580	56900	117	11
25840	57050	113	12	25590	56900	114	8	25590	56900	117	11
25850	57050	113	12	25600	56900	114	8	25600	56900	117	11
25860	57050	113	12	25610	56900	114	8	25610	56900	117	11
25870	57050	113	12	25620	56900	114	8	25620	56900	117	11
25880	57050	113	999	25630	56900	114	8	25630	56900	117	11
25890	57050	113	12	25640	56900	114	8	25640	56900	117	11
25900	57050	113	12	25650	56900	114	8	25650	56900	117	11
25910	57050	113	12	25660	56900	114	8	25660	56900	117	11
25920	57050	113	999	25670	56900	114	8	25670	56900	117	11
25930	57050	113	12	25680	56900	114	8	25680	56900	117	11
25940	57050	113	12	25690	56900	114	8	25690	56900	117	11
25950	57050	113	999	25700	56900	114	8	25700	56900	117	11
25960	57050	113	12	25710	56900	114	8	25710	56900	117	11
25970	57050	113	999	25720	56900	114	8	25720	56900	117	11
25980	57050	113	12	25730	56900	114	8	25730	56900	117	11
25990	57050	113	999	25740	56900	114	8	25740	56900	117	11
26000	57050	113	12	25750	56900	114	8	25750	56900	117	11
26010	57050	113	999	25760	56900	114	8	25760	56900	117	11
26020	57050	113	12	25770	56900	114	8	25770	56900	117	11
26030	57050	113	999	25780	56900	114	8	25780	56900	117	11
26040	57050	113	12	25790	56900	114	8	25790	56900	117	11
26050	57050	113	999	25800	56900	114	8	25800	56900	117	11
26060	57050	113	12	25810	56900	114	8	25810	56900	117	11
26070	57050	113	999	25820	56900	114	8	25820	56900	117	11
26080	57050	113	12	25830	56900	114	8	25830	56900	117	11
26090	57050	113	999	25840	56900	114	8	25840	56900	117	11
26100	57050	113	12	25850	56900	114	8	25850	56900	117	11
26110	57050	113	999	25860	56900	114	8	25860	56900	117	11
26120	57050	113	12	25870	56900	114	8	25870	56900	117	11
26130	57050	113	999	25880	56900	114	8	25880	56900	117	11
26140	57050	113	12	25890	56900	114	8	25890	56900	117	11
26150	57050	113	999	25900	56900	114	8	25900	56900	117	11
26160	57050	113	12	25910	56900	114	8	25910	56900	117	11
26170	57050	113	999	25920	56900	114	8	25920	56900	117	11
26180	57050	113	12	25930	56900	114	8	25930	56900	117	11
26190	57050	113	999	25940	56900	114	8	25940	56900	117	11
26200	57050	113	12	25950	56900	114	8	25950	56900	117	11
26210	57050	113	999	25960	56900	114	8	25960	56900	117	11
26220	57050	113	12	25970	56900	114	8	25970	56900	117	11
26230	57050	113	999	25980	56900	114	8	25980	56900	117	11
26240	57050	113	12	25990	56900	114	8	25990	56900	117	11
26250	57050	113	999	26000	56900	114	8	26000	56900	117	11
26260	57050	113	12	26010	56900	114	8	26010	56900	117	11
26270	57050	113	999	26020	56900	114	8	26020	56900	117	11
26280	57050	113	12	26030	56900	114	8	26030	56900	117	11
26290	57050	113	999	26040	56900	114	8	26040	56900	117	11
26300	57050	113	12	26050	56900	114	8	26050	56900	117	11
26310	57050	113	999	26060	56900	114	8	26060	56900	117	11
26320	57050	113	12	26070	56900	114	8	26070	56900	117	11
26330	57050	113	999	26080	56900	114	8	26080	56900	117	11
26340	57050	113	12	26090	56900	114	8	26090	56900	117	11
26350	57050	113	999	26100	56900	114	8	26100	56900	117	11
26360	57050	113	12	26110	56900	114	8	26110	56900	117	11
26370	57050	113	999	26120	56900	114	8	26120	56900	117	11
26380	57050	113	12	26130	56900	114	8	26130	56900	117	11
26390	57050	113	999	26140	56900	114	8	26140	56900	117	11
26400	57050	113	12	26150	56900	114	8	26150	56900	117	11
26410	57050	113	999	26160	56900	114	8	26160	56900	117	11
26420	57050	113	12	26170	56900	114	8	26170	56900	117	11
26430	57050	113	999	26180	56900	114	8	26180	56900	117	11
26440	57050	113	12	26190	56900	114	8	26190	56900	117	11
26450	57050	113	999	26200	56900	114	8	26200	56900	117	11
26460	57050	113	12	26210	56900	114	8	26210	56900	117	11
26470	57050	113	999	26220	56900	114	8	26220	56900	117	11
26480	57050	113	12	26230	56900	114	8	26230	56900	117	11
26490	57050	113	999	26240	56900	114	8	26240	56900	117	11
26500	57050	113	12	26250	56900	114	8	26250	56900	117	11
26510	57050	113	999	26260	56900	114	8	26260	56900	117	11
26520	57050	113	12	26270	56900	114	8	26270	56900	117	11
26530	57050	113	999	26280	56900	114	8	26280	56900	117	11
26540	57050	113	12	26290	56900	114	8	26290	56900	117	11
26550	57050	113	999	26300	56900	114	8	26300	56900	117	11
26560	57050	113	12	26310	56900	114	8	26310	56900	117	11
26570	57050	11									

Anlage II/3**Kreise****Einheitliche Numerierung der Kreise****und kreisfreien Städte**

(s. a. Anlage II/2, Spalte 3)

- 554 Borken
 558 Coesfeld
 562 Recklinghausen
 566 Steinfurt
 570 Warendorf

Regierungsbezirk Düsseldorf**Kreisfreie Städte**

- 111 Düsseldorf
 112 Duisburg
 113 Essen
 114 Krefeld
 116 Mönchengladbach
 117 Mülheim a. d. Ruhr
 119 Oberhausen
 120 Remscheid
 122 Solingen
 124 Wuppertal

Regierungsbezirk Detmold**Kreisfreie Stadt**

- 711 Bielefeld

Kreise

- 754 Gütersloh
 758 Herford
 762 Höxter
 766 Lippe
 (Sitz: Detmold, Stadt)
 770 Minden-Lübbecke
 (Sitz: Minden, Stadt)
 774 Paderborn

Kreise

- 154 Kleve
 158 Mettmann
 162 Neuss
 166 Viersen
 170 Wesel

Regierungsbezirk Arnsberg**Kreisfreie Städte**

- 911 Bochum
 913 Dortmund
 914 Hagen
 915 Hamm
 916 Herne

Regierungsbezirk Köln**Kreisfreie Städte**

- 313 Aachen
 314 Bonn
 315 Köln
 316 Leverkusen

Kreise

- 954 Ennepe-Ruhr-Kreis
 (Sitz: Schwelm, Stadt)
 958 Hochsauerland-Kreis
 (Sitz: Meschede, Stadt)
 962 Märkischer Kreis
 (Sitz: Lüdenscheid, Stadt)
 966 Olpe
 970 Siegen
 974 Soest
 978 Unna

Kreise

- 354 Aachen
 358 Düren
 362 Erftkreis
 (Sitz: Bergheim, Stadt)
 366 Euskirchen
 370 Heinsberg
 374 Oberbergischer Kreis
 (Sitz: Gummersbach, Stadt)
 378 Rheinisch-Bergischer Kreis
 (Sitz: Bergisch Gladbach, Stadt)
 382 Rhein-Sieg-Kreis
 (Sitz: Siegburg, Stadt)

Regierungsbezirk Arnsberg**Kreisfreie Städte**

- 911 Bochum
 913 Dortmund
 914 Hagen
 915 Hamm
 916 Herne

Kreise

- 954 Ennepe-Ruhr-Kreis
 (Sitz: Schwelm, Stadt)
 958 Hochsauerland-Kreis
 (Sitz: Meschede, Stadt)
 962 Märkischer Kreis
 (Sitz: Lüdenscheid, Stadt)
 966 Olpe
 970 Siegen
 974 Soest
 978 Unna

Regierungsbezirk Münster**Kreisfreie Städte**

- 512 Bottrop
 513 Gelsenkirchen
 515 Münster (Westfalen)

**Anerkennung von Meßinstituten für die Vornahme
der Messungen im Schwefeldioxidprogramm****Anlage II/4**

Anerkanntes Meßinstitut	Kennziffer
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Duisburg	05
Hygiene-Institut des Ruhrgebietes in Gelsenkirchen	06
Amt für Umweltschutz der Stadt Köln	07
Chemisches Untersuchungsamt der Stadt Krefeld	08
Institut für Umweltschutz und Agrikulturchemie Dr. H. Berge, Heiligenhaus	11
Gesundheitsamt der Stadt Essen	12

Die Eigenart der Erhebungssystematik bedingt, daß verschiedene Meßpunkte von mehreren Instituten bemessen werden. Diese Meßpunkte erhalten im Verzeichnis (Anlage II/2) die Institutskennung 999. Die Landesanstalt für Immisions- und Bodennutzungsschutz teilt den Meßinstituten die anteilige Aufschlüsselung für das jeweilige Meßjahr mit.

– MBl. NW. 1975 S. 2250.

Einzelpreis dieser Nummer 8,- DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 68 88 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.